



## DAS PROJEKT „WÜRTEMBERGER ZUG“

Eine Gemeinschaftsarbeit der  
SAB - Schwäbische Alb-Bahn e.V. und  
ZHL - Freunde der Zahnradbahn Honau-Lichtenstein e.V.

### Vier mal Holzklasse bitte!

Charakteristisch für die Nebenbahnzüge der Königlich-Württembergischen Staatseisenbahn (K.W.St.E.) waren die Holzverschalten, zweiachsigen Durchgangswagen mit offenen Bühnen, die von 1890 bis 1920 in mehreren hundert Exemplaren gebaut wurden.



Im Volksmund wurden die Wagen aufgrund der spartanischen Holzbänke und der hölzernen Außenverkleidung bald spöttisch „Brettleswäga“ genannt. Generationen von Pendlern führen damit von der Alb in die Stadt und zurück. Mit Einführung der Schienenbusse verschwanden die Fahrzeuge jedoch schnell von den Gleisen. Einige wenige Exemplare überlebten als Bauzugwagen oder gelangten zu Privatbahnen. 1956 kaufte die Mindener Kreisbahn zehn Wagen und modernisierte sie für den Einsatz auf ihrem Netz. Mittlerweile längst ausrangiert und über ganz Deutschland verteilt wurden die letzten vier noch verbliebenen Wagen im Dezember 2006 durch die SAB in die Heimat zurückgeholt.

E4  
2732

Mit den Erhaltungs- und Sanierungsmaßnahmen wurde umgehend begonnen. Bis das ursprüngliche Erscheinungsbild im hellgrauen bzw. rotbraunen Holzlattenkleid wieder erreicht ist, sind noch viele Schritte nötig. Sie können uns dabei auf vielfältige Weise unterstützen.

### Im Großen wie im Kleinen: Kenner fahren Württemberger!



BRAWA



Metzgerstr. 13 | 72764 Reutlingen | Telefon 0 71 21 / 93 89 20 | www.modellbahnstation-reutlingen.com

### Kommen Sie auf den Geschmack und „erfahren“ Sie die Alb mit ihren regionalen Qualitätsprodukten!



Ob Alb-Lamm-Spezialitäten, Dinkelweckle, Albwachholderprodukte, Apfelmost oder Holundersaft: Im Württemberger Zug soll die Fahrt zur kulinarischen Entdeckungsreise über die Alb werden. Denn im Catering-Konzept der SAB kommen nur regional erzeugte Spezialitäten aus ökologischem Anbau auf den Tisch.

Mit der rollenden Probierstube im Buffet-Wagen bietet der Zug nicht nur für Feierlichkeiten jeder Art und Größe einen passenden Rahmen, Firmen und Erzeuger finden hier die exklusive Plattform für Präsentationen und Verkostungen.

Wo mag es den Gästen besser schmecken, als bei einer Fahrt mitten durch die Landschaft, aus der die Produkte kommen? Genießen Sie den Württemberger Zug der Schwäbischen Alb-Bahn als einen Teil der Vielfalt und nachhaltigen Regionalentwicklung im Landkreis Reutlingen. Die Planungen zur Inbetriebnahme des Buffet-Wagens sind im Gange.

Wenn Sie Interesse an einer gastronomischen Zusammenarbeit haben oder sich bereits über Event-Möglichkeiten informieren wollen, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

**SAB**  
SCHWÄBISCHE ALB-BAHN

### Der Münsinger Lokschuppen als Synergieprojekt für die gesamte Region

Die Schaffung eines technischen Stützpunktes ist der Schlüssel für die zukünftige Entwicklung des Bahnbetriebs auf der Alb. Das neue Gebäude wird dabei unterschiedlichsten Aspekten gerecht:

- **Tourismus**  
Durch die teilweise Verglasung entsteht ein Museumscharakter, die Fahrzeuge sind auch sichtbar, wenn sie nicht in Betrieb sind. Der Schuppen als Heimat des Württemberger Zuges stellt eine Attraktion für die gesamte mittlere Alb dar.
- **Innerstädtische Entwicklung**  
Der Lokschuppen stellt durch seine gefällige Architektur ein passendes Bindeglied zwischen den Grenzen der Kernstadt und dem Freizeitgelände jenseits des Bahnhofs dar.
- **Gastronomie & Events**  
Der Event-Bereich innerhalb des Gebäudes ermöglicht Veranstaltungen mit und ohne Bahnfahrt in einem außergewöhnlichen Rahmen
- **Denkmalschutz**  
Das Gebäude entsteht exakt an der Stelle, an der sich der ursprüngliche Lokschuppen befand. Die Gestaltung der Außenfassade orientiert sich in Farbgebung und Material am bestehenden Baukörper des denkmalgeschützten Bahnhofs und des Dienstwohngebäudes.



- **Umweltschutz & Nachhaltigkeit**  
Innovative Lösungen ermöglichen einen zeitgemäßen und umweltgerechten Dampfbetrieb: Neben einer Rauchgasreinigungsanlage sind u.a. eine Regenwasserrückgewinnung für das Kesselspeisewasser sowie die Umrüstung der Lok auf Fettschmierung zur Vermeidung von Verschmutzungen geplant. Zur Reduzierung der Emissionen beim Anheizen wird die Dampflok mit einer Vorheizanlage ausgestattet. Konstruktion und Baumaterial kommen aus der Region und entsprechen neuesten Erkenntnissen des Energiesparens. Langlebigkeit und Qualität sind feste Baugrundsätze.

hartmaier + partner

www.hartmaier-partner.de



neue architektur

reutlingen und münsingen 0 73 81 - 93 77 0

neue konzepte  
sanierung, energieberatung, energiekonzepte



reutlingen und münsingen 0 73 81 - 93 77 0



Liebe Förderer und Freunde vom „Württembergischer Zug“,



Karl-Wilhelm Röhm  
Mitglied des Landtages

wir übernehmen sehr gerne die Schirmherrschaft für das Projekt „Württembergischer Zug“ und freuen uns über die großartige Auszeichnung. Die vorbildliche Kooperation der Schwäbischen Alb-Bahn mit der Zahnradbahn Honau-Lichtenstein ermöglicht künftig das einzigartige Erlebnis einer Fahrt in einem historischen Ensemble von Dampflok und dazugehörigen Wagen. Während noch in den 60er und 70er Jahren die Signale in Richtung Abbau, Abriss und Stilllegung standen, ist die Schwäbische Alb-Bahn heute zu einem festen Bestandteil der Tourismus- und Verkehrsinfrastruktur in der Region geworden.

In beispielloser Anstrengung haben sich seit 1999 eine Vielzahl von Akteuren für den Fortbestand der Bahn eingesetzt. Mit Engagement und investiertem Herzblut der beiden Eisenbahnvereine wird nun ein Projekt auf den Weg gebracht, das nicht nur für die weitere Attraktivierung, sondern auch für den langfristigen Fortbestand der Schwäbischen Alb-Bahn große Bedeutung hat.

Der Tourismus-Pionier und Gründer des gleichnamigen Reiseunternehmens, Thomas Cook, sprach schon im Jahre 1841 davon, es sei doch eine feine Sache, wenn wir uns zur Förderung der Moral und Menschenliebe, der Kraft und der Möglichkeiten der Eisenbahn bedienen. Neben diesen guten Wünschen hoffen wir, dass der „Württembergischer Zug“ vielen Gästen und Eisenbahnfreunden aus nah und fern die Schönheit der Schwäbischen Alb mit viel Dampf näher bringt.

Wir wünschen dem Württemberger Zug, seinen Betreibern und den Passagieren allzeit gute Fahrt!

Ihr

*K-W Röhm* und *Ernst-R. Beck*



Ernst-Reinhard Beck  
Mitglied des Bundestages

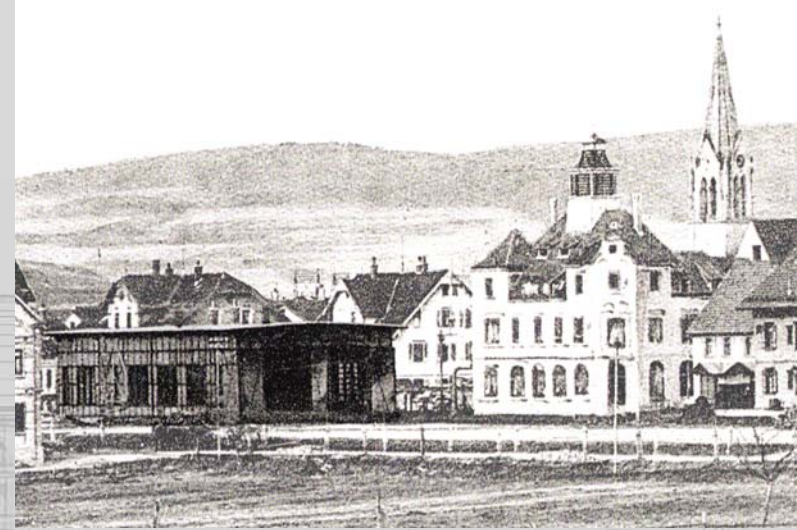
## Mit der Dampflok...

Die Zahnradampflokomotive 97 501 der Freunde der Zahnradbahn Honau-Lichtenstein e.V. (ZHL) ist eine Besonderheit: Mit ihren 850 PS wird sie die stärkste betriebsfähige Zahnrad-Dampflok der Welt sein. Seit 20 Jahren wird sie hier in ihrer Heimat aufgearbeitet und sie soll in absehbarer Zeit auf ihre alte Stammstrecke zwischen Engstingen und Schelklingen zurückkehren. Der Einsatz dieser Lok auf der Strecke, für die sie gebaut wurde und auf der sie während ihres gesamten aktiven Dienstes unterwegs war, wird somit zur höchstmöglichen Form der musealen Bewahrung und Präsentation.



## ...und den dazu passenden Wagen...

Nur wenige Museumsbahnen befinden sich in der Lage, authentische Loks und dazu passende Wagen auf einer angestammten Strecke einzusetzen. Zusammen mit den jetzt erworbenen Personenwagen der SAB, den letzten noch verfügbaren württembergischen Zweiachsern, werden nicht nur einzelne Wagen, sondern eine ganze stilreine Zuggarnitur auf ihrer ursprünglichen Strecke im Einsatz sein. Besonderer Wert wird deshalb auf die möglichst originalgetreue Rekonstruktion und Instandsetzung dieser Wagen gelegt.



## auf die Alb...

Der Betrieb des Museumszuges erfordert ein Mindestmaß an Werkstatt- und Unterhaltungsinfrastruktur. Besonders die Pflege und Wartung der Dampflokomotive, aber auch der Schutz vor Vandalismus und Wetter sind für einen Museumsbetrieb unbedingt notwendig.

Deshalb ist der angenäherte Wiederaufbau des Münsinger Lokschuppens als Heimatstandort für die 97 501 und ihren „Württembergischer Zug“ wesentlicher Bestandteil und wichtige Voraussetzung des Projekts. Das denkmalgeschützte Ensemble „Münsinger Bahnhof“ wird so zu einer einmaligen Sachgesamtheit aufgewertet, an der die Erschließung des ländlichen Raums durch die Eisenbahn und die damit zusammenhängenden Betriebseinrichtungen für jedermann sichtbar werden. Auch die seit Abbruch des alten Schuppens bestehende städtebauliche Lücke wird dadurch geschlossen.

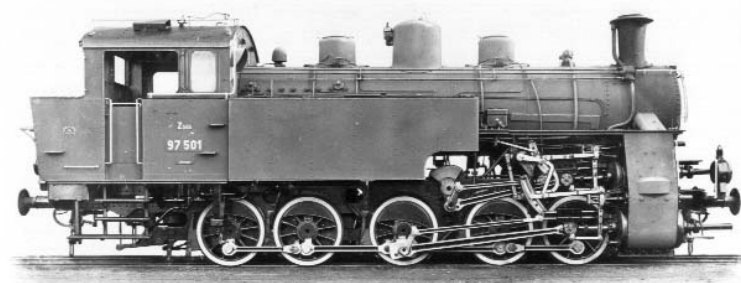
## Die ZHL...

...widmen sich seit ihrer Gründung im Jahr 1985 der Erhaltung von Originalfahrzeugen der ehem. Zahnradbahn Honau-Lichtenstein. Bereits 1986 konnte die erstgebaute Zahnradlok der württembergischen Baureihe „Hz“ von einem bayerischen Denkmalsockel in die Heimat zurückgeholt werden. Auch alle noch existierenden DB-Zahnrad-Schienenbusse befinden sich inzwischen in der Obhut des Vereins. Seit 2004 kommen diese Fahrzeuge in Kooperation mit der SAB e.V. auf der Schwäbischen Alb-Bahn bereits im Ausflugsverkehr zum Einsatz.



1922 wurde die 97 501 von der Maschinenfabrik Esslingen gebaut. Nach ihrer Indienststellung war sie in Reutlingen beheimatet und kam bis 1962 auf der Albüberquerung über Münsingen bis Ulm zum Einsatz. Danach war sie in verschiedenen Lokschuppen hinterstellt und wurde 1972 neben dem Münsinger Bahnhof als Denkmal aufgebaut. Schließlich kam sie auf Initiative eines Unternehmers nach Oberzell bei Passau. Nach ihrer Rückkehr vom Denkmalsockel wurde die Zahnradlok komplett in alle Einzelteile zerlegt. Der Dampfkessel wurde im Meininger Dampflokwerk mit neuen Rohren versehen, die Achsen aufgearbeitet und das Fahrwerk in Eigenleistung teilweise sogar neu gebaut.

*Reibungs- und Zahnradlokomotive der Maschinenfabrik Esslingen.*



## Phase 1 (2006/2007)

- Freilegung der Innenvertäfelungen, Spurensuche
- Feststellung der Quellentiefe und des historischen Überlieferungsgrads
- Daraus folgend Festlegung des Sanierungs- und Rekonstruktionskonzepts mit Fensterformen, Außenhaut, Farben und Innenausstattung
- Aufarbeitung des Lok-Triebwerks, Fertigstellung Führerhaus
- Planung und Förderanträge Lokschuppen

## Phase 2 (2007/2008)

- Festlegung der Arbeitsreihenfolge
- Mittelaquisition
- Abstimmung der Arbeiten mit beteiligten Partnern der Region
- Endmontage der Lok
- Beginn Lokschuppenbau

## Phase 3 (2008/2009)

- Betriebsfähige Instandsetzung der Wagen
- Inbetriebnahme und Indizierung der Lok
- Fertigstellung Lokschuppen

## Weitere Infos:

[www.wuerttemberger-zug.de](http://www.wuerttemberger-zug.de)

[www.bahnhof-muensingen.de](http://www.bahnhof-muensingen.de) oder [www.zhl.de](http://www.zhl.de)

Schwäbische Alb-Bahn e.V. · Bahnhof Münsingen  
info@bahnhof-muensingen.de · Tel. 07381-5017556

Freunde der Zahnradbahn Honau-Lichtenstein e.V.  
Tübinger Str. 21 · 72762 Reutlingen · info@zhl.de

**Spenden-Konto Wagen:** Kennwort „Württemberg“  
SAB e.V. · KSK Reutlingen · BLZ 640 500 00 · Konto 110 143 589

**Spenden-Konto Lok:** Kennwort „Zahnradlok“  
ZHL e.V. · KSK Reutlingen · BLZ 640 500 00 · Konto 607 362